

Schüler immer schlechter?

Beitrag von „elCaputo“ vom 18. Oktober 2025 09:05

Auch ich bin skeptisch, was Inklusion angeht. Insbesondere in ihrer deutschen Ausformung, die nur der Maxime folgt, dass es weder Geld noch Ressourcen kosten darf.

Und da Bildung auch im pol. Diskurs keine Rolle spielt, muss ich davon ausgehen, dass nichts besser, sondern nur schlechter wird.

In dem Zusammenhang ist mir aufgefallen, dass wir mittlerweile ganze Dynastien von förderbedürftigen Kindern (zumeist LE) beschulen. Das fünfte Förderkind aus derselben Familie ist keine Seltenheit. Wie ist das statistisch möglich? Kennen auch andere das Phänomen und war das schon immer so?

Hierin könnte, so es sich um neuere Entwicklungen handelt, ja auch ein Teilaspekt des hier diskutierten Problems liegen.